CANECO IMPLANTATION

Version 2.5

Einbau von elektrischen Geräten und automatische Verdrahtung

Inhaltsverzeichnis

<u>A</u>	Einführung				
	A.a PräsentationA.b Erforderliche KenntnisseA.c Hinweissymbole				
B	Insta	Ilationsverfahren	4		
С	Vorb	ereitung	5		
_	C.a C.b C.c	Erforderliches System Kompatibilität Installation der Software	5 5 5		
D	<u>Sch</u> u	itzschlüssel der Software	6		
	D.a D.b	Hardware-Schlüssel auf Benutzer-Arbeitsplatz D.a.a Ein für Caneco IMPLANTATION dedizierter Schlüssel D.a.b Ein Modulschlüssel der Software Caneco NS Hardware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz D.b.a Ein für Caneco IMPLANTATION dedizierter Schlüssel D.b.b Ein Modulschlüssel der Software Caneco NS Software-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz	6 6 6 6 6 7		
	D.0	D.c.a Ein für Caneco IMPLANTATION dedizierter Schlüssel D.c.b Ein Modulschlüssel der Software Caneco NS	7 7 7		
<u>E</u>	Das	Installationsmenü der Software starten	7		
<u>F</u>	Den	Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren	8		
	F.a F.b	Vorbereitung F.a.a Die installierte Version identifizieren F.a.b Die Version der Software-Installations-CD identifizieren Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren	8 8 8 8		
G	Hard	ware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz konfigurieren	9		
-	G.a G.b	Die Schlüsseltreiber installieren Den Dienst des Hardware-Schlüssels installieren G.b.a Den Schlüsseldienst Smartkey // oder USB installieren G.b.b Den Schlüsseldienst NetRockey USB installieren	9 10 10 10		
<u>н</u>	<u>Softv</u>	ware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz konfigurieren	11		
	H.a H.b H.c	Vorbereitung H.a.a Die installierte Version von Imgrd.exe und caneco.exe erkennen H.a.b Prüfen, ob frühere Versionen von "Imgrd.exe" und "caneco.exe" vorhanden sind Den Dienst des Software-Schlüssels "FlexIm" konfigurieren H.b.a Einstellung des Dienstes in "FlexLm Lmtools" H.b.b Start des Dienstes in "FlexLm Lmtools" Aktivierung der Lizenz auf dem Server	11 11 13 13 15 15		
	H.d	 H.c.a Sofortige Sendung per E-Mail von diesem Arbeitsplatz (dem Schlüsselserver) H.c.b Sendung per E-Mail von einem anderen Arbeitsplatz mit Internetverbindung Eine ALPI-Aktivierungsdatei installieren H.d.a Vorbereitung H.d.b Konfiguration der ALPI-Aktivierungsdatei H.d.c Ausschalten und Neustart des Dienstes des Software-Schlüssels "FlexIm" 	17 18 18 18 18 20		
Ī	<u>Insta</u>	Ilation der Software	21		
	l.a I.b	Caneco Implantation OEM installlieren Caneco IMPLANTATION V2.5.1 installieren	21 22		

J	<u>Schl</u>	üssellizenz-Konfiguration im Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz	23		
	J.a J.b J.c J.d	Dedizierter Hardware-Schlüssel auf CIM ODER CIM-RK Benutzer-Arbeitsplatz Dedizierter Hardware-Schlüssel auf CIR oder CIR-RK Server-Arbeitsplatz Dedizierter Software-Schlüssel auf SCIR Server-Arbeitsplatz Hardware/Software-Modulschlüssel auf type BTM, BTM-RK, BTR, BTR-RK, SBTR Benut	23 24 25 tzer-Arbeitsplatz		
		26			
<u>K</u>	Star	t der Software	27		
L	Einstellung der Firewall				
	L.a L.b L.c	L.a Hardware-Schlüssel Eutron-Smartkey L.b Rockey Hardware-Schlüssel L.c Software-Schlüssel FlexIm			
M	Erweiterte Einstellungen des Dienstes "FlexIm"				
_	M.a	Methode zum Definieren der erweiterten Parameter M.a.a Eine Optionsdatei hinzufügen M.a.b Eine Optionsdatei ändern M.a.c Inhalt der Optionsdatei	29 29 29 29		
	M.b	Beispiele für erweiterte Einstellungen M.b.a Zugriff auf die Netzlizenz: Benutzer einschließen/ausschließen M.b.b Netz-Lizenzmiete: Eine Grenze festlegen M.b.c Netz-Lizenzmiete: Benutzer einschließen/ausschließen	30 30 31 31		
N	<u>Stör</u>	ungsbehebung	33		

A Einführung

A.a Präsentation

Die Installationsanleitung soll die Kompatibilitäten, die Installation der Software und der Schutzschlüssel sowie den Start der Software beschreiben.

A.b Erforderliche Kenntnisse

Die Installationsanleitung richtet sich an **"Benutzer, die eine gute Kenntnis der Windows-Umgebung haben"**. Sie müssen die Standardelemente der Windows-Umgebung beherrschen können.

A.c Hinweissymbole

Die Hinweise im Handbuch sind mit fünf Symbolen gekennzeichnet:



Bedeutet Information

Bedeutet Achtung

Bedeutet siehe auch



Bedeutet Tipp

→ Bedeutet Durchführen einer Operation

B Installationsverfahren

Vorbereitung	 « Erforderliches System » « Kompatibilität » « Installation der Software » 			
Schutzschlüssel	 Weight with the second state of t			
Start des Installationsmenüs der Software	🚱 « Das Installationsmenü der Software starten »			
Installation des Lizenzmanagers auf dem Server-Arbeitsplatz	 Hardware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz: Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren» Software-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz: Communication Communication Communication Communication			
Schlüssellizenz-Konfiguration im Lizenzmanager auf dem Server- Arbeitsplatz	Hardware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz: Konfigurieren » Software-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz: Konfigurieren » Software-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz: Konfigurieren »			
Installation der Software				
Konfiguration des Lizenzmanagers auf dem Benutzer-Arbeitsplatz	 Control Control Contecontrol Control Control Control Control Control Control Cont			
Start der Software	🖙 « Start der Software »			

C Vorbereitung

C.a Erforderliches System

Caneco IMPLANTATION erfordert die folgenden minimalen Systemvoraussetzungen:

- Prozessor: Pentium 4.
- RAM: 512 Megabyte.
- Bildschirm: 19".
- Windows XP Professional, Vista oder 7.

C.b Kompatibilität

Caneco IMPLANTATION V2.5.1 ist kompatibel mit:

- Autodesk Produkt von 2007 bis 2012 32 bit in Windows XP, Vista, 7 32 bit.
- Autodesk Produkt von 2010 bis 2012 64 bit in Windows XP, Vista, 7 64 bit.
- Caneco Implantation OEM 2008 32bit in Windows 32 bit XP, Vista, 7.
- Caneco Implantation OEM 2011 32bit in Windows 32 bit XP, Vista, 7.
- Caneco Implantation OEM 2011 64bit in Windows 64 bit XP, Vista, 7.
- Caneco NS 5.2 und Caneco NS 5.3

Caneco IMPLANTATION V2.5.1 ist nicht kompatibel mit:

- Autodesk Produkt vor 2007.
- Autodesk Produkt Nach 2012.
- Caneco NS vor 5.2.
- Caneco NS Nach 5.3.

C.c Installation der Software

Die Installation von Caneco IMPLANTATION erfordert den Caneco IMPLANTATION Assistenten:

- Befindet sich auf der Installations-CD von Caneco IMPLANTATION.

D Schutzschlüssel der Software

Die Software wird mit einem Schlüssel geschützt. Der Schlüssel prüft, ob Sie im Rahmen Ihrer Lizenz zum Nutzen der auf Ihrem Computer installierten Software berechtigt sind.

Dieser Schlüsselschutz wird beim Kauf bei der Firma ALPI definiert.

Es gibt 3 Installationsmöglichkeiten für den Schutz, die von der Organisation und Konfiguration des Unternehmens abhängen.

D.a Hardware-Schlüssel auf Benutzer-Arbeitsplatz

Der Hardware-Schlüssel wird entweder in den "USB-Port" oder den "Parallel Port" des Benutzer-Arbeitsplatzes eingesteckt. Es gibt 2 Definitionsweisen für diesen Schlüssel:

D.a.a Ein für Caneco IMPLANTATION dedizierter Schlüssel

"CIMXXX" oder "CIM-RKXXX" genannt, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Mit einem dedizierten Schlüssel ist der Benutzer unabhängig von den anderen ALPI-Software-Programmen. Er kann an demselben Arbeitsplatz installiert werden, wie eine andere ALPI-Software, oder an einem anderen Arbeitsplatz, der für die Software Caneco IMPLANTATION dediziert ist.

D.a.b Ein Modulschlüssel der Software Caneco NS

"BTMXXX" oder "BTM-RKXXX" genannt, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Dank des Modulschlüssels der Software Caneco NS braucht der Benutzer nur einen einzigen Schlüssel an seinen Arbeitsplatz anzuschließen. Es können beide Software-Programme gleichzeitig geöffnet werden. Allerdings wird Caneco IMPLANTATION abhängig von Caneco NS. Caneco IMPLANTATION muss auf demselben Arbeitsplatz installiert sein wie Caneco NS.

D.b Hardware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz

Der Hardware-Schlüssel wird entweder in den "USB-Port" oder den "Parallelport" des Server-Arbeitsplatzes eingesteckt. Der vernetzte Benutzer-Arbeitsplatz mietet ein /licence Token bei der Ausführung der Software und gibt das /licence Token beim Schließen der Software wieder zurück. Es gibt nur soviele /licence Tokens, wie es Benutzerzugänge gibt.

Es gibt 2 Definitionsweisen für diesen Schlüssel:

D.b.a Ein für Caneco IMPLANTATION dedizierter Schlüssel

"CIRXXX" oder "CIR-RKXXX" genannt, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Mit einem dedizierten Schlüssel ist der Benutzer unabhängig von den anderen ALPI-Software-Programmen. Jeder Benutzer mietet ein Token für Caneco IMPLANTATION.

D.b.b Ein Modulschlüssel der Software Caneco NS

"BTRXXX" genannt, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Dank des Modulschlüssels braucht der Benutzer nur einen einzigen Schlüssel an den Server-Arbeitsplatz anzuschließen. Jeder Benutzer mietet beim Öffnen von Caneco NS oder Caneco IMPLANTATION ein Token. Wenn die Zugänge auf 1 Token begrenzt sind und eines der Software-Programme geöffnet ist, muss der Anwender die Schließung des Programmes abwarten.

"BTR-RKXXX" genannt, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Jeder Benutzer mietet beim Öffnen von Caneco NS oder Caneco Implantation eine Lizenz. Wenn die Zugänge auf 1 Lizenz begrenzt sind und eines der Software-Programme geöffnet ist, kann der Anwender das andere Programm öffnen.

D.c Software-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz

Der Software-Schlüssel ist eine auf dem Server-Arbeitsplatz installierte Lizenzdatei. Der vernetzte Benutzer-Arbeitsplatz mietet eine Lizenz bei der Ausführung der Software und gibt die Lizenz beim Schließen der Software wieder zurück. Der Benutzer kann eine Lizenz auch für eine bestimmte Zeitdauer mieten und sie bei Ablauf der Mietdauer wieder zurückgeben. So können die Software-Programme auch ohne Vernetzung benutzt werden. Es gibt nur so viele Lizenzen, wie es Benutzerzugänge gibt.

Es gibt 2 Definitionsweisen für diesen Schlüssel:

D.c.a Ein für Caneco IMPLANTATION dedizierter Schlüssel

"SCIRXXX" genannt, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Mit einem dedizierten Schlüssel ist der Benutzer unabhängig von den anderen ALPI-Software-Programmen. Jeder Benutzer mietet eine Lizenz für Caneco IMPLANTATION.

D.c.b Ein Modulschlüssel der Software Caneco NS

"SBTRXXX" genannt, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Jeder Benutzer mietet beim Öffnen von Caneco NS oder Caneco IMPLANTATION eine Lizenz. Wenn die Zugänge auf 1 Lizenz begrenzt sind und eines der Software-Programme geöffnet ist, kann der Anwender das andere Programm öffnen.

E Das Installationsmenü der Software starten

 \rightarrow Die Installations-CD der Software in das Laufwerk einlegen.

 \rightarrow Wenn die Installation nicht automatisch startet, im Windows-Explorer in den Stammordner der CD gehen und "Setup.exe" ausführen.



→ Die Sprache des Installationsassistenten wählen und zum Validieren auf die Schaltfläche "Ok" klicken.

 \rightarrow Anzeige des Installationsmenüs.



F Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren

Zum Installieren von "CIM", "CIM-RK", "BTM-RK", oder "BTM" Hardware-Schlüsseln auf Benutzer-Arbeitsplätzen, zu 🖾 "Installation der Software" wechseln.

Mit dem Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz "ALPIImServer" werden die Dienste der Hardware- und Software-Schlüssel auf dem Server-Arbeitsplatz installiert. Er ist für alle ALPI-Software-Programme anwendbar.

F.a Vorbereitung

Wenn keine Version installiert ist, zu 100 "Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren" wechseln.

F.a.a Die installierte Version identifizieren

Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz starten: Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer. Oder Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer.

 \rightarrow Die Versionsnummer notieren, die sich unten rechts im Typenfenster befindet [A.B.C.D].

F.a.b Die Version der Software-Installations-CD identifizieren

→ Im Windows-Explorer wechseln in:

"XX:\Tools\ SetupALPIImServer-[A.B.C.D].exe":

- XX ist das DVD/CD-ROM Laufwerk
- [A.B.C.D] ist die Versionsnummer

 \rightarrow Wenn die installierte Versionsnummer älter ist, zu 1000 "Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren" wechseln.

F.b Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren

→ Im Menü der Installations-CD auf "Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz" klicken.



→ Anzeige des Dialogfelds "Willkommen". Auf "Weiter" klicken.

- → Anzeige des Dialogfelds "Kundeninformationen". Eingabe von - "Benutzername"
 - "Organisation"

Dann auf "Weiter" klicken.

 \rightarrow Anzeige des Dialogfelds "Zielordner". Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Den Standard-Zielordner belassen und auf "Weiter" klicken.
- Den Zielordner ändern, einen Ordner wählen und auf "Weiter" klicken.

 \rightarrow Anzeige des Dialogfelds "Installation kann beginnen". Auf "Installieren" klicken.



 \rightarrow Anzeige des Dialogfelds "Installationsende". "Programm starten" aktivieren und auf "Beenden" klicken.

Der Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz "ALPIImServer" wird automatisch gestartet.

→ Zur Konfiguration des Lizenzmanagers auf dem Server-Arbeitsplatz wechseln, die vom Schlüsseltyp abhängt:

- Were wird ware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz konfigurieren ».
- « Den Schlüsseldienst NetRockey USB installieren ».

G Hardware-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz konfigurieren



Wenn schon ein "BTR" oder "BTR-RK" Hardware-Schlüssel bei der Installation von Caneco NS installiert und konfiguriert worden ist, zu 🐨 "Installation der Software" wechseln.

G.a Die Schlüsseltreiber installieren

Nach dem Starten des Lizenzmanagers auf dem Server-Arbeitsplatz kann der Treiber auf folgende Weisen installiert werden:

- Automatisch, nach dem Schritt 🖾 "Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren".
- Manuell:
- Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer. Oder
- Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer.

ALPI software network license	manager (for license serve	r) 🗆 🖻 📈
User interface language:	Anglais	•
KUUC93 Genses on hardware key Cicenses on software key Cicenses on software key CMEP	Licenses on hardware keys Computer License for ALP1 sol computer License for ALP1 sol computer	hvare, recorded on a hardware key connected to a parallel port of your thvare, recorded on a hardware key connected to a USB port of your
	Piolection key type	(Chore]
۰ m ک		
Refresh		
		Ver. 1.4.0.1

 \rightarrow In der Baumstruktur links neben dem Dialogfeld auf "Licenses on hardware key" / "Hardware-Schlüssel Lizenzen" klicken.

 \rightarrow Anzeige der Registerkarte " Licenses on software key " / "Lizenzen auf Dongles" rechts neben dem Dialogfeld.

 \rightarrow In der Dropdown-Liste den "Schutzschlüsseltyp" auswählen:

- Smartkey //
- Smartkey USB
- NetRockey USB

 \rightarrow Im Rahmen "Eutron Smartkey Driver" / "Eutron-Schlüssel Treiber" auf die Schaltfläche(n) "Installieren" klicken, um:

- Den Schlüsseltreiber am Parallelport zu installieren.
- Den Schlüsseltreiber am USB-Port zu installieren.

Smartkey Configuration Central

Configuration

□ ANP

✓ Installer

Moniteur

Multilan Client Multilan Service Langue

Port 5500

Configurer et lancer l'exécutable serveur sur les postes utilisant les anciennes versions de Windows 98 et Me.

Le MultiLan service. Pour l'installer choisissez configure protocol et appuyez sur le bouton "Appliquer". Le servic Jancera automatiquement à charue. Post du auté-

Lancer le moniteur du serveur pour vérifier le nombre de licences et les utilisateurs connectés.

Temporisati 30

G.b Den Dienst des Hardware-Schlüssels installieren

- 52

Exécutable

G.b.a Den Schlüsseldienst Smartkey // oder USB installieren

Nachdem "Smartkey //" oder "Smartkey USB" in der Dropdown-Liste " Protection key type " / "Schutzschlüsseltyp" ausgewählt wurde:

 \rightarrow Im Rahmen "Eutron network key service" / "Eutron Netz-Dongle Dienst" auf "Start Eutron SCC" / "Eutron SCC starten" klicken.

- \rightarrow Anzeige des Dialogfelds "Smartkey Configuration Central".
- → Zur Registerkarte "Multilan Service" wechseln.
- → "TCP/IP" im Rahmen "Configuration" / "Konfiguration" aktivieren.
- \rightarrow Das Feld "Port" wird zugänglich. Den Wert 5500 eingeben.

 \rightarrow Das Feld "Timeout" / "Verzögerung" wird zugänglich. Den Wert 900 eingeben.

→ Auf die Schaltfläche "Apply"/"Anwenden" klicken.

 \rightarrow Im Rahmen "Operation" wird automatisch "Installed" / "Installieren" aktiviert.

 \rightarrow Zum Verlassen auf die Schaltfläche "OK" klicken. Der Dienst des Hardware-Schlüssels ist installiert.

G.b.b Den Schlüsseldienst NetRockey USB installieren

OK Annuler App

OS info version

Nachdem "NetRockey" in der Dropdown-Liste "Protection key type "/ "Schutzschlüsseltyp" ausgewählt wurde:

 \rightarrow Im Rahmen "Network Rockey key service" / "Rockey Netz-Dongle Dienst" auf "Installieren" klicken.

 \rightarrow Anzeige des Dialogfelds "Installation of the Rockey service for network keys " / "Installation des Rockey Netz-Dongle-Dienst".

 \rightarrow Wählen Sie je nach installierter Windows-Version die Version "32 bit" oder "64 bit" des Dienstes aus.

→ Auf die Schaltfläche "Install" / "Installieren" klicken..

H Software-Schlüssel auf Server-Arbeitsplatz konfigurieren



Wenn schon ein "SBTR" Software-Schlüssel bei der Installation von Caneco NS konfiguriert worden ist, zu Imstallation der Software" wechseln.

H.a Vorbereitung

Der "FlexIm" Schlüsseldienst zum Schutz der ALPI-Programme befindet sich in den 2 Dämonen (demons) "Imgrd.exe" und "caneco.exe", die als Windows-Dienst auf dem Server benutzt werden.

Um einen Neustart des Servers während der Installation zu vermeiden, werden diese Dienste nicht automatisch installiert (dies würde ein Beenden/Neustarten der Dienste erforderlich machen). Deshalb werden diese Dienste manuell installiert.

H.a.a Die installierte Version von Imgrd.exe und caneco.exe erkennen

Im Windows-Explorer folgendermaßen vorgehen, um die Version von "Imgrd.exe" und "caneco.exe" zu erkennen, die mit dem Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz "ALPIImServer" im Installationsverzeichnis der ALPI-Dienste "FlexIm" (1) installiert wurde:

- → Zum Installationsverzeichnis der ALPI-Dienste "FlexIm" (1) wechseln. Beispiel für ein Standardverzeichnis:
- "C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\ FlexIm Service Install" für Windows 32 bit. Oder
 "C:\Program Files (x86)\ALPI\Network License Manager\FlexIm Service Install" für Windows 64 bit.

 \rightarrow Das Datum und die Version der Dateien "Imgrd.exe" und "caneco.exe" erkennen und notieren.

H.a.b Prüfen, ob frühere Versionen von "Imgrd.exe" und "caneco.exe" vorhanden sind

Im Windows-Explorer folgendermaßen vorgehen, um zu prüfen, ob es eine ältere Version von Imgrd.exe und caneco.exe im ALPI "FlexIm" Lizenzverzeichnis gibt (2):

→ Zum ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" wechseln, das gerade benutzt wird (2). Beispiel für ein Standardverzeichnis:

(2) "C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\ Licence" f
ür Windows 32 bit. Oder "C:\Program Files (x26)\ALPI\Network License Manager\Licence" f
ür Windows 64 bit.

"C:\Program Files (x86)\ALPI\Network License Manager\Licence" für Windows 64 bit.

 \rightarrow Das Datum und die Version der Dateien "Imgrd.exe" und "caneco.exe" erkennen und notieren.

ndu (Standard /

						Installation
es .				6		
Action Affichage ?						Dia Win
						\rightarrow DIe with
ces (local) Services (local)						Start > Aus
Sélectionnez un élément pour obtenir	Nom	Description	État	Type de démarrage	Ouvrir ur ^	
une description.	🔍 Accès du périphér	Permet l'ac		Manuel	Système _	Oder
	Acquisition d'ima	Fournit des	Dém	Automatique	Service Ic	00.0.
	Adaptateur d'éco	Reçoit des d		Désactivé	Service re	Ctort > Cur
	🔍 Adaptateur d'éco	Reçoit des d		Désactivé	Service Ic	Start - Suc
	🔍 Adaptateur d'éco	Reçoit des d		Désactivé	Service Ic	
	🔍 Agent de protecti	Active Ia fo		Manuel	Service re	
	Agent de stratégie	La sécurité	Dém	Automatique	Service re	
	Agent SQL Server	Exécute les t		Désactivé	AUTORIT	
	Appel de procédu	Sert de map	Dém	Automatique	Service re	\rightarrow AIDI FIE
	Application Host	Fournit les s	Dém	Automatique	Système	
	Application systè	Gère la conf		Manuel	Système	
	Assistance IP	Fournit une	Dém	Automatique	Système	
	🔍 Assistance NetBIO	Prend en ch	Dém	Automatique	Service Ic	
	Audio Windows	Gère les péri	Dém	Automatique	Service Ic	\rightarrow Aut die
	🔍 Cache de police d	Optimise le		Manuel	Service Ic	
	🔍 Cache de police d	Optimise le		Manuel	Service Ic	
	All a constant					

Das Verzeichnis mit den laufenden ALPI "FlexIm" Lizenzen (2) enthält eine ältere Version der Dateien "Imgrd.exe" und "caneco.exe", als das Installationsverzeichnis der ALPI-Dienste "FlexIm" (1):

→ Die Windows-Dienste öffnen:

Start > Ausführen > "services.msc" eingeben

- Start > Suchen > "services.msc" eingeben
- → "Alpi FlexIm service" auswählen
- \rightarrow Auf die Schaltfläche "Task beenden" klicken.

 \rightarrow Die Dateien Imgrd.exe und caneco.exe aus dem Installationsverzeichnis der ALPI-Dienste "FlexIm" (1) in das laufende Lizenzverzeichnis ALPI "FlexIm" (2) kopieren.

 \rightarrow Auf die Schaltfläche "Den Dienst starten", um den Dienst "ALPI flex
lm service" neu zu starten.

<u>2. Fall:</u>

Das verwendete ALPI "FlexIm" Lizenzverzeichnis (2) enthält nicht die Dateien "Imgrd.exe" und "caneco.exe":

 \rightarrow Die Dateien "Imgrd.exe" und "caneco.exe" aus dem Installationsverzeichnis der ALPI-Dienste "FlexIm" (1) in das laufende Lizenzverzeichnis ALPI "FlexIm" (2) kopieren.

<u>3. Fall:</u>

Wenn es die Dateien "Imgrd.exe" und "caneco.exe" schon im Lizenzverzeichnis gibt und wenn es schon den Dienst "ALPI flexIm service" gibt, zu 🔯 "Aktivierung der Lizenz auf dem Server" wechseln.

H.b Den Dienst des Software-Schlüssels "FlexIm" konfigurieren

6

Die Lizenz ist eine vom "FlexIm"-Lizenzserver benutzte Datei, in der Regel "ALPI.LIC", die auf dem ALPI-Lizenzserver mit dem Dienstprogramm "Imtools" installiert und eingestellt werden muss.

Nach dem Starten des Lizenzmanagers auf dem Server-Arbeitsplatz kann der Treiber auf folgende Weisen installiert werden:

- Automatisch, nach dem Schritt 🖙 "Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz installieren".
- Manuell:

Oder

Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer.

Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer.

Jser interface language:	Inglés	▼ .	
REPEDE-PC Licenses on hardware k Licenses on software ke	Software licenses The ALPI software network licenses of to ALPI. Click on the reque update a network Management of	related licenses recorded on this computer are Flexim blaned following submission of an activation request it button below to submit a new activation request or icense.	
		Start Flexim Lmtools	
	License manage	ment (Flexim only)	
	S	Ibmit a new license activation request	
		Submit a license update request	
		Install a license activation file	0
Refresh	r		

 \rightarrow In der Baumstruktur links neben dem Dialogfeld auf "Licences on software key" / "Software-Schlüssel Lizenzen" klicken.

 \rightarrow Anzeige der Registerkarte "Software licences" / "Software-Lizenzen" rechts neben dem Dialogfeld.

→ Auf die Schaltfläche " Start FlexLm Lmtools" klicken

H.b.a Einstellung des Dienstes in "FlexLm Lmtools"

Gehen Sie im Tab "Service /License File" folgendermaßen vor:



 \rightarrow "Configuration using services" aktivieren.

Caneco Implantation ©

<u>Gehen Sie im Tab "Config Services" folgendermaßen vor:</u> → Die Liste "Service Name" scrollen:

- Zum Schritt ¹ "Aktivierung der Lizenz auf dem Server" wechseln, wenn es den Dienst "Alpi flexIm Service" schon gibt, weil schon ein anderes mit einem "FlexIm"-Schlüssel geschütztes ALPI-Programm auf diesem Server konfiguriert wurde.
- Wenn es "Alpi flexIm Service" nicht gibt, den Namen "Alpi flexIm Service" in das Feld "Service Name" eingeben.
- Wenn weitere auf diesem Rechner installierte Softwarehersteller FLEXIm benutzen, enthält die Liste "Service Name" weitere Dienste, die nicht geändert werden sollten.

→ In das Feld "Path to Imgrd.exe file" den Zugangspfad zum Dämonen (deamon) Network License Manager "Imgrd.exe" eingeben oder auf die Schaltfläche "Browse" klicken, um die Datei "Imgrd.exe" auszuwählen, die sich im verwendeten ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" befindet (2).



Auf keinen Fall das Installationsverzeichnis der ALPI "FlexIm"-Dienste (1) angeben, denn die Dateien werden bei jedem Update deinstalliert.

 \rightarrow In das Feld "Path to the license file" den Zugangspfad zur Lizenzdatei "ALPI.LIC" eingeben oder auf die Schaltfläche "Browse" klicken, um die Datei "ALPI.LIC" auszuwählen, die sich im verwendeten ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" befindet (2).



Wenn es die Datei "ALPI.LIC" noch nicht gibt (es wurde bisher noch keine Lizenz aktiviert), müssen Sie mit dem Windows-Explorer eine leere Textdatei mit dem Namen ALPI.LIC in dem verwendeten ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" (2) erstellen.

 \rightarrow In das Feld "Path to the debug log file" den Zugangspfad zum Erstellen des Debug-Protokolls "ALPIflexIm.LOG" eingeben oder auf die Schaltfläche "Browse" klicken, um die Datei "ALPIflexIm.LOG" auszuwählen, die sich im verwendeten ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" befindet (2).



Wenn es die Datei "ALPIflexIm.LOG" noch nicht gibt, wird sie automatisch erstellt.

 \rightarrow "Use Services" aktivieren.

 \rightarrow "Start Server at power up" aktivieren, damit der Dienst FLEXIm automatisch beim Hochfahren des Rechners gestartet wird.

→ Auf die Schaltfläche "Save Service" klicken, um die Konfiguration zu speichern.

Falls beim Speichern der Diensteinstellungen ein Fehler gemacht wurde:

Fehlermeldung	Erklarung
The license file / license Path does not exist where specified	Lizenzdatei existiert nicht am angegebenen Ort: Wenn es die Datei ALPI.LIC noch nicht gibt (es wurde bisher noch keine Lizenz aktiviert), müssen Sie mit dem Windows-Explorer eine leere Textdatei mit dem Namen "ALPI.LIC" in dem verwendeten ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" (2) erstellen. Wenn es die Datei gibt, die Schreibweise des eingegebenen Pfades überprüfen.

H.b.b Start des Dienstes in "FlexLm Lmtools"

i

Wichtiger Hinweis zu FIREWALLS:

Der Dämon (Demon) Imgrd.exe "hört" die eingehenden Verbindungen auf einer TCP-Netzschnittstelle (standardmäßig die Schnittstelle 27000). Es kann sein, dass die auf dem Server installierte Firewall standardmäßig alle Verbindungen zu dieser Schnittstelle unterbricht. Dadurch ist die Netzlizenz unzugänglich.

Denken Sie daran, Ihre Firewall so zu konfigurieren (siehe die Dokumentation Ihrer Firewall), dass der eingehende Verkehr zu den 2 Programmen "Imgrd.exe" und "caneco.exe", die sich im Lizenzverzeichnis des Servers befinden, zugelassen wird, oder lassen Sie den an der Schnittstelle 27000 eingehenden TCP-Verkehr standardmäßig zu.

Gehen Sie im Tab "Config Services" folgendermaßen vor:

vice/liceore Eie Surters Su	attings Nillian St.	at/Stop/Recent]	Sacuar Statur	Samar Diam	Contin Services Removing
Configure Service Service Name	Flexim Service 1	aro sigo nereau j	•	server brags i	Save Service Remove Service
Path to the Imgrd exe file				Browse	
Path to the license file				Browse	
Path to the debug log file				Browse	View Log Close Log
🔲 Start Server at P	ower Up 🛛 🖡	Use Services			

- \rightarrow "Configuration using services" aktivieren.
- \rightarrow "ALPI flexIm Service" in der Liste wählen.

Im Tab "Start/Stop/ Reread":

File Edit Mode Help	ww.macrovision.com
Service/License File System Settings Utilities S	itat/Stop/Reread Server Status Server Diags Config Services Borrowing
R.D.M	et license services installed on this computer
Advanced settings >>	Stop Server Herread License File Force Server Shutdown NDTE: This box must be checked to shut down a license server when forces are borrowd.
Using License File:	

→ Auf die Schaltfläche "Start Server" klicken.

Die Meldung "Server Start Successful" erscheint unten im Bildschirm, wenn der Server gestartet ist.

 \rightarrow "FlexLm Lmtools" verlassen.

H.c Aktivierung der Lizenz auf dem Server

Nach der Installation auf dem Arbeitsplatz, der die Lizenz verwendet, erfordert eine Software-Lizenz eine Aktivierung seitens ALPI. Die Aktivierungsanforderung muss per E-Mail oder per Formular auf der ALPI-Website an ALPI übermittelt werden. Nach der Aktivierung kann das geschützte Programm zeitlich unbegrenzt benutzt werden.

Zum Aktivieren einer Software-Lizenz müssen Sie folgendes mitteilen:

- Die Schlüsselnummer Ihrer Lizenz (sie steht auf dem Lieferschein Ihrer Software).
- Den Namen des Rechners, auf dem die Netzlizenz installiert werden soll.

Die Anforderung muss auf dem Arbeitsplatz erfolgen, der die Lizenz innehat (= der ALPI-Lizenzserver), aber dieser muss nicht unbedingt mit dem Internet verbunden sein, um die Anforderung an ALPI zu senden.

Mit dem Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz "ALPIImServer" ist es möglich, die Aktivierungsanforderung in einer Datei zu speichern und über einen anderen, mit Internet verbundenen PC zu senden.

 \rightarrow In den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz "ALPIImServer" zurückkehren.

 \rightarrow In der Baumstruktur links neben dem Dialogfeld auf "Licenses on key software" / "Software-Schlüssel Lizenzen" klicken.

→ Anzeige der Registerkarte "Software licenses"/ "Software-Lizenzen" rechts neben dem Dialogfeld.

→ Auf die Schaltfläche "Submit a new license activation request" /"Aktivierung einer neuen Lizenz anfordern" klicken.

Caneco Implantation ©

ALPI license activation request	→ Anzeige des Dialogfelds "ALPI license activation request" / "ALPI- Lizenz Aktivierungsanforderung".
ALPI software license Software name: Caneco Implantation License serial number: XXX001 Cicense server License server type License server type Server name: Identifier: TEST U024e848efe5 Next Cancel	 → Folgendes eingeben: Den Software-Typ, für den Sie eine Lizenz aktivieren, zum Beispiel: "Caneco IMPLANTATION". Die Seriennummer der Lizenz (Schlüssel): SCIRXXX, wobei XXX eine eindeutige Schlüsselnummer ist. Den Rechnernamen, normalerweise vorausgefüllt. Die ID des Rechners, normalerweise vorausgefüllt. Zum Validieren auf die Schaltfläche "Next" /"Weiter" klicken und fortfahren.
ALPI license activation request Client data Company Name xxx Porename Address xxx Post code xxx (*) Post code xxx (*) Post code xxx (*) Region Country ESP (*) (*) Cancel	→ Die Informationen über Ihre Firma und den Lizenznehmer eingeben. → Zum Validieren auf die Schaltfläche "Next" / "Weiter" klicken und fortfahren.
ALPI license activation request Confirmation Product : Caneco Implantation License server name : TEST Server Host ID : 0024e848efe5 License holder : Company: >>X Name : xxx Town : xxx (xxx) Country : ESP	→ Zum Bestätigen der Informationen über den Lizenznehmer auf die Schaltfläche "Next" / "Weiter" klicken und fortfahren.
Icense activation request Send request Sending method Direct connection via Internet Via e-mail from this workstation Via e-mail from another workstation Via e-mail from another workstation If you click on "Send": The activation e-mail is ready and awaiting for sending from the e-mail software on this computer You can then send the e-mail.	 → Die Sende Art wählen: Per E-Mail von diesem Arbeitsplatz: ※ « Sofortige Sendung per E-Mail von diesem Arbeitsplatz (dem Schlüsselserver) ». Per E-Mail von einem anderen Arbeitsplatz: ※ Sendung per E-Mail von einem anderen Arbeitsplatz mit Internetverbindung ».
Cancel	ightarrow Auf die Schaltfläche "Send" / "Senden" klicken und fortfahren.

Sendemodus	Beschreibung
Direktverbindung per Internet	Die Anforderung wird sofort per Direktverbindung an den ALPI-Aktivierungsserver übertragen.
Per E-Mail von diesem Arbeitsplatz	 Die Anforderung wird in einer E-Mail vorbereitet und in die Sende-Warteschlange der Mailanwendung des Rechners gestellt. Die Mail kann nun über die Mailanwendung abgesendet werden. Erfordert, dass: Dieser Rechner mit Internet verbunden ist. Eine Mailanwendung (Client) auf dem Rechner installiert und konfiguriert ist.
Per E-Mail von einem anderen Arbeitsplatz	Die Aktivierungsanforderungsdatei wird vorbereitet und kann auf einem Datenträger abgespeichert werden, um über einen anderen Arbeitsplatz mit Internetverbindung und Mailanwendung per E-Mail an ALPI abgesendet zu werden

H.c.a Sofortige Sendung per E-Mail von diesem Arbeitsplatz (dem Schlüsselserver)

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Send" / "Senden" öffnet sich Ihre Mailanwendung mit einer vorausgefüllten Mail:

Empfängeradresse = activation@alpi.fr Betreff: Aktivierung: <Name der ALPI-Software> Anhang: die XML-Datei der Aktivierungsanforderung Text der Mail: frei, Sie können beliebige Kommentare hinzufügen.

 \rightarrow Diese Mail senden.

ALPI beantwortet die Aktivierungsanforderung an die Mailadresse des Absenders. Nach dem Absenden der Mail erscheint das folgende Dialogfeld "ALPI license activation request" / "ALPI-Lizenz Aktivierungsanforderung", das Sie darüber informiert, dass eine Kopie der XML-Datei der Aktivierungsanforderung auf Ihrem Rechner aufbewahrt wird.

→ Auf die Schaltfläche "Exit" / "Beenden" klicken, und die Aktivierungsanforderung ist in diesem Stadium beendet.

→ Wenn Sie die Antwort von ALPI mit den endgültigen Aktivierungsdateien Ihrer Lizenz erhalten, mit dem Schritt I "Eine ALPI-Aktivierungsdatei installieren" fortfahren.

H.c.b Sendung per E-Mail von einem anderen Arbeitsplatz mit Internetverbindung

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Send" / "Senden" erscheint das folgende Dialogfeld "ALPI license activation request" / "ALPI-Lizenz Aktivierungsanforderung" mit den Anweisungen für das Senden über einen anderen Arbeitsplatz.

Am Arbeitsplatz, der die Aktivierung angefordert hat, ist die Aktivierungsanforderung in diesem Stadium beendet.

Hier eine Beispielmail für das Senden der E-Mail über einen anderen Arbeitsplatz:

Empfängeradresse = activation@alpi.fr Betreff: Aktivierung: <Name der ALPI-Software> Anhang: die XML-Datei der Aktivierungsanforderung Text der Mail: frei, Sie können beliebige Kommentare hinzufügen.

 \rightarrow Diese Mail senden.

→ Wenn Sie die Antwort von ALPI mit den endgültigen Aktivierungsdateien Ihrer Lizenz erhalten, mit dem Schritt I "Eine ALPI-Aktivierungsdatei installieren" fortfahren.

H.d Eine ALPI-Aktivierungsdatei installieren

Die ALPI-Aktivierungsdatei ist eine Datei zur endgültigen Aktivierung einer Lizenz, die Sie (in der Regel per E-Mail) als Antwort auf eine vorher durchgeführte Lizenzaktivierungsanforderung empfangen.

Die ALPI-Aktivierungsdatei muss folgendermaßen auf dem "FlexIm"-Server der ALPI-Lizenz installiert werden:

H.d.a Vorbereitung

In der von ALPI gesendeten Antwortmail zur endgültigen Aktivierung finden Sie im Anhang die Datei mit der Erweiterung .ACT.

Beispiel: MEINEFIRMA_CM_SCIR1234_2010-08-28.ACT (hier für die Lizenz Nr. SCIR1234 von Caneco IMPLANTATION, erteilt für die Firma MEINEFIRMA).

 \rightarrow Die im verwendeten ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" (2) empfangene Datei auf dem Server-Arbeitsplatz speichern.

H.d.b Konfiguration der ALPI-Aktivierungsdatei

 \rightarrow Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz starten:

Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer.

Oder

Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer.

 \rightarrow In der Baumstruktur links neben dem Dialogfeld auf "Licenses on key software" / "Software-Schlüssel Lizenzen" klicken.

→ Anzeige der Registerkarte "Software licenses" / "Software-Lizenzen" rechts neben dem Dialogfeld.

→ Auf die Schaltfläche "Install a license activation file" / "Eine Lizenzaktivierungsdatei installieren" klicken.

ALPI - 2011

License file installation License received

SERVER SRV-FORM 0015c5e9b1d3

File:

Content:

License file installati	on	×
License received		
File:		ß
Content:		
		~
4		Ψ
		-
	>> Next Cancel	

J:\ALPI_IMPLANT_XX001_2010-01-01.ACT

SERVER SRV-FUHM 00130360000 VENDOR caneco USE_SERVER INCREMENT ALPL PRODUCT caneco 1.0 permanent 24 SUPERSEDE ISSUED=01 JAN-2010 BDRROW=720 SN=>>>>001 SIGN="00 SDEB DF1A 5B20 57F7 B0BF 7780 9F0C 5A03 EFC1 811F 98 C161 D689 06A9 5ED3 E210 480E"

>> Next

Cancel

×

*

Dialogfelds file Anzeige des "License installation" 1 "Lizenzdateiinstallation"

→ Auf das Dateiwahlsymbol klicken.

 \rightarrow Die empfangene Datei auswählen, die in \square "Vorbereitung" genannte.

- → Anzeige des Inhalts der Lizenzdatei zur Kontrolle.
- → Auf die Schaltfläche "Next" / "Weiter" klicken und fortfahren.

License file instal	lation 🗾
Installation location	n
Location:	"C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\lice
Options for inst	allation on an existing file
💿 Replace ex	isting license file
Merge with	existing license file
Current conter	nt:
SERVER SRV	4F0RM 0015c5e9b1d3
USE_SERVER	3 🗉 📗
INCREMENT	ALPI_PRODUCT caneco 1.0 permanent 24 SUPERSEI
155	JED=01-JAN-2010 BURROW=720 SN=XXX001 SIGN=
<< E	3ack >>> Next Cancel @

→ Den Speicherort der Lizenzdatei wählen:

Standardmäßig ist eine Datei "ALPI.LIC" ausgewählt, im verwendeten ALPI-Lizenzverzeichnis "FlexIm" (2). Die Datei "ALPI.LIC" wird erstellt und mit den Informationen der Aktivierungsdatei ausgefüllt.

→ Wenn die Datei "ALPI.LIC" schon vorhanden ist:

- Die Option "Replace existing license file" / "Existierende Lizenzdatei ersetzen" wählen, falls nur ein einziges ALPI-Software-Programm installiert und die Lizenz abgelaufen ist.
- Die Option "Merge with existing license file" / "Mit der existierenden Lizenzdatei zusammenlegen" wählen, falls mehrere ALPI-Software-Programme installiert sind.
- → Auf die Schaltfläche "Next" / "Weiter" klicken und fortfahren.

License file installation
Installation
License file received : ALPI_IMPLANT_XX001_2010-01-01.ACT Location : J:\
Operation: : Installation (creation)
License file to be installed : ALPI.LIC Location : C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\licenses\
<< Back >> Next Cancel @

→ Zum Bestätigen auf die Schaltfläche "Next" / "Weiter" klicken.

Caneco Implantation ©

License file installation
End
At this point, you have installed the license data in the file C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\licenses\ALPI.LIC Please now use the FlexIm license manager to take this new data into account.
Start FlexIm Lmtools
Exit Cancel @

Die Lizenzdatei "ALPI.LIC" wurde mit den neuen Aktivierungsinformationen aktualisiert, aber es muss ^(C) "Ausschalten und Neustart des Dienstes des Software-Schlüssels "FlexIm"" des Servers durchgeführt werden, damit diese Änderungen wirksam werden.

 \rightarrow Auf die Schaltfläche "Start FlexLm Lmtools" / "FlexLm Lmtools starten" klicken.

H.d.c Ausschalten und Neustart des Dienstes des Software-Schlüssels "FlexIm"

Gehen Sie im Tab "Config Services" folgendermaßen vor:

- \rightarrow "Configuration using services" aktivieren.
- \rightarrow "ALPI flexIm Service" in der Liste wählen.

Im Tab "Start/Stop/ Reread":

 \rightarrow "Force Server Shutdown" aktivieren.

→ Auf die Schaltfläche "Stop Server" klicken, die Meldung "Stopping server" erscheint unten im Bildschirm.

 \rightarrow Auf die Schaltfläche "Start Server" klicken, die Meldung "Server Start Successful" erscheint unten im Bildschirm, wenn der Server gestartet ist.

I Installation der Software

 \rightarrow Die CD-ROM in das Laufwerk einlegen.

 \rightarrow Wenn die Installation nicht automatisch startet, im Windows-Explorer in den Stammordner der CD gehen und "SelectLg.exe" ausführen.

 \rightarrow Die Sprache des Installationsassistenten wählen.

→ Den Installationstyp gemäß dem Alpi-Kundentyp wählen:

Kunden, die den Grafikmotor Caneco Implantation OEM 2008 oder 2011 besitzen:



Caneco Implantation OEM 2008 und 2011 ist nur auf Französisch verfügbar.

- Benutzer, die Caneco Implantation OEM 2008 oder 2011 gekauft haben:
 - → Auf "Caneco Implantation OEM 2008 installieren" oder "Caneco Implantation OEM 2011 installieren" klicken.
 - → Nach dem Beenden der Installation auf "Caneco Implantation V2.5.1 installieren" klicken.

I.a Caneco Implantation OEM installieren

Nach dem Auswählen von "Caneco Implantation OEM installieren" im Menü der Installations-CD wird der Installationsassistent gestartet:

Caneco Implantation 2008 Assistant d'Installation	Autodesk
	Bienvenue dans l'Assistant d'installation d'Caneco Implantation 2008
	I est fortement conseilé de fermer tous les programmes Windows avant d'exécuter cet assistant.
	Cliquez sur Annuler pour quitter l'assistant, puis fermez tous les programmes ouverts. Cliquez sur Suivant pour poursoivre l'installation.
	AVERTISSEMENT: ce programme est protégé par la loi sur les droits d'auteur et les traités internationaux.
	Toute reproduction ou distribution non autorisée de ce programme, dans son intégralité ou en partie, entraînera des sanctions pénales et civiles et des poursuites judiciaires seront engagérie.
	- Definition Depart >

 \rightarrow Auf die Schaltfläche "Suivant" / "Weiter" klicken und fortfahren.

 \rightarrow Die gewünschten Produkte auswählen, auf die Schaltfläche "Suivant" / "Weiter" klicken und fortfahren.

 \rightarrow Den Benutzer-Lizenzvertrag akzeptieren, auf die Schaltfläche "Suivant" / "Weiter" klicken und fortfahren.

 \rightarrow Auf die Schaltfläche "Installer" / "Installieren" klicken.

 \rightarrow Nach dem Beenden der Installation auf die Schaltfläche "Beenden" klicken.

I.b Caneco IMPLANTATION V2.5.1 installieren

Nach dem Auswählen von "Caneco IMPLANTATION V2.5.1 installieren" im Menü der Installations-CD wird der Installationsassistent gestartet.



→ Anzeige des Dialogfelds "Nicht vergessen, die Caneco NS Version zu aktualisieren".

→ Der Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz "ALPIImClient" wird installiert und automatisch gestartet. Das Dialogfeld "Lizenzkonfigurationsassistent: Caneco IMPLANTATION" wird angezeigt. Anschließend Schlüssellizenz-Konfiguration im Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz" ausführen.

→ Nach dem Beenden der Installation auf die Schaltfläche "Beenden" klicken.

J Schlüssellizenz-Konfiguration im Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz

J.a Dedizierter Hardware-Schlüssel auf CIM ODER CIM-RK Benutzer-Arbeitsplatz

Nach der Anzeige des Dialogfelds "Lizenzkonfigurationsassistent: Caneco IMPLANTATION:

Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	
Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen)	
Nein Danke, Lizenz ist bereits konfiguriert	ightarrow "Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen)" aktivieren
	\rightarrow Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
>> Welter Abbrechen @	
Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	ightarrow "Dedizierte Lizenz" in der Dropdown-Liste "Lizenzmodus" wählen.
Software: Canaco Implantation	ightarrow Anzeige der Dropdown-Liste und des Feldes "Schlüsselnummer".
Lizenzmodus: Dedizierte Lizenz V Implantation mit einer eigenen dedizierte Lizenz V	\rightarrow "CIM" oder "CIM-RK".in der Dropdown-Liste "Schlüsselnummer"
Schnittstellenummer: CIM 🔹 - 000	wählen.
Typ der Schutzeinrich	→ In das Feld "Schlüsselnummer" die eindeutige Nummer des Schlüssels eingeben.
<< Zurück	Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fertfahren
Superior Contiguration Contraction	
Eutron-Smartkey Schlüsseltreiber für einen Arbeitsplatz	
Wählen Sie den zu installieren den Treiber auf Ihrem System je nach dem Schutz, den Sie haben.	Nur "Smartkey //" oder "Smartkey USB" Schlüssel:
Instaliert: 12.0.0.0 Deinstalieren Instalierbar: 12.0.0.0 Instalieren	\rightarrow Auf die Schaltfläche "Installieren" klicken, um die Schlüsseltreiber:
USB-Schnittstelle	- Am USB-Port zu installieren.
Installert: 11.3.5.0 Deinstallieren	
Instalierbar: 11.3.5.0 Instalieren	→ Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
<< Zurück	
C Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	
Valderung	
Prüfung, ob die Lizenz vorhanden ist Prüfen	
Lizenz OK	→ Die automatische Überprüfung wird gestartet.
Aktivierungizenz Aktualisieren	→ Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
< Zurück >> Weiter Abbrechen @	
→ Auf die Schaltfläche "Beenden" klicken	, und die Lizenz wird auf dem Benutzer-Arbeitsplatz konfiguriert.

 \rightarrow Den Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz beenden und zu 🎼 "Start der Software" wechseln.

J.b Dedizierter Hardware-Schlüssel auf CIR oder CIR-RK Server-Arbeitsplatz

Nach der Anzeige des Dialogfelds "Lizenzkonfigurationsassistent: Caneco IMPLANTATION:

😴 Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	
Befehl	
Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen)	
🔘 Nein Danke, Lizenz ist bereits konfiguriert	ightarrow "Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen)" aktivieren
	\rightarrow Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
>> Weiter Abbrechen @	
	\rightarrow "Dedizierte Lizenz" in der Dropdown-Liste "Lizenzmodus" wählen.
😴 Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	
Lizenz	ightarrow Anzeige der Dropdown-Liste und des Feldes "Schlüsselnummer".
Software: Caneco Implantation 🔻	
Sie haben das Produkt Caneco Uzenzmodus: Dedizierte Lizenz V Indiantation mit einer eigenen dedizierten Lizenz gekauft.	→ "CIR" oder "CIR-RK" in der Dropdown-Liste "Schlüsselnummer" wählen
Schnittstellenummer: CIR 🗸 - 000	
Typ der Schutzeinrich	\rightarrow In das Feld "Schlüsselnummer" die eindeutige Nummer des Schlüssels eingeben.
<< Zurück >> Weiter Abbrechen Image: Ima	\rightarrow Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.



😴 Konfigur	ations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation		
Validierung			
Prüfung, ob	die Lizenz vorhanden ist	0	Prüfen
SCIR001			
Lizenz Ol	< c		
Aktivierung	zenz		Aktualisieren
	< Zurück >> Weiter		Abbrechen

- Wenn der Schlüsselserver nicht in der "Server"-Liste steht:
- \rightarrow Auf die Schaltfläche 1 klicken, um einen Schlüsselserver hinzuzufügen.
- \rightarrow Den Namen des Servers oder die IP-Adresse des Servers in der "Server"-Liste des Servers eingeben.
- \rightarrow Auf die Schaltfläche \fbox klicken, um den Schlüsselserver zu registrieren.
- \rightarrow Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
- Wenn der Schlüsselserver in der "Server"-Liste steht, auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren:
- \rightarrow Die automatische Überprüfung wird gestartet.
- → Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.

→ Auf die Schaltfläche "Beenden" klicken, und die Lizenz wird auf dem Benutzer-Arbeitsplatz konfiguriert.

 \rightarrow Den Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz beenden und zu \mathbb{W} "Start der Software" wechseln.

J.c Dedizierter Software-Schlüssel auf SCIR Server-Arbeitsplatz

Nach der Anzeige des Dialogfelds "Lizenzkonfigurationsassistent: Caneco IMPLANTATION:

Configurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	
Befehl	
Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen)	
Nein Danke, Lizenz ist bereits konfiguriert	ightarrow "Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen)" aktivieren
	→ Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
>> Weiter Abbrechen @	
Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	\rightarrow "Dedizierte Lizenz" in der Dropdown-Liste "Lizenzmodus" wahlen.
Software: Caneco Implantation	ightarrow Anzeige der Dropdown-Liste und des Feldes "Schlüsselnummer".
Sie haben das Produkt Caneco Lizenzmodus: Dedizierte Lizenz V Implantation mit einer eigenen dedizierten Lizenz gekauft.	\rightarrow "SCIR" in der Dropdown-Liste "Schlüsselnummer" wählen.
Schnittstellenummer: SCIR	\rightarrow In das Feld "Schlüsselnummer" die eindeutige Nummer des
Typ der schutzerind	Schlüssels eingeben.
<< Zurück	\rightarrow Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation Eutron-Smartkey Schlüsseltreber für ein Netz Palk moch nicht getan, muse der Serie Phrauge übst wenden id Den Vorangel für die anderen Sever wiederholen, wenn es mehrere Schlüssel-Server gibt. Verter Schlüssel-Server gibt. Valderung Valderung Prüfung, ob de Lizenz vorhanden ist SCIR001 Lizenz OK Aktivierunglizenz Aktivierunglizenz Aktivierunglizenz Aktivierunglizenz	 Wenn der Schlüsselserver nicht in der "Server"-Liste steht: → Auf die Schaltfläche klicken, um einen Schlüsselserver hinzuzufügen. → Den Namen des Servers oder die IP-Adresse des Servers in der "Server"-Liste des Servers eingeben. → Auf die Schaltfläche klicken, um den Schlüsselserver zu registrieren. → Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren. Wenn der Schlüsselserver in der "Server"-Liste steht, auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren. → Die automatische Überprüfung wird gestartet. → Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
→ Auf die Schaltfläche "Beenden" klicken	und die Lizenz wird auf dem Benutzer-Arbeitsplatz konfiguriert.

J.d Hardware/Software-Modulschlüssel auf type BTM, BTM-RK, BTR, BTR-RK, SBTR Benutzer-Arbeitsplatz



Vor der Installation der Caneco IMPLANTATION Modullizenz von Caneco NS muss die Caneco NS Lizenz konfiguriert werden.

Nach der Anzeige des Dialogfelds "Lizenzkonfigurationsassistent: Caneco IMPLANTATION:

Configurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation	
Befehl	
Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen) Nein Danke, Lizenz ist bereits konfiguriert >> Weiter Abbrechen	→ "Meine Lizenz konfigurieren (empfohlen)" aktivieren → Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
Konfigurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation Zenz Software: Caneco Implantation Sie haben das Produkt Caneco Lizenzmodus: Modulizenz Implantation als Modul (11 /12 /13 / Implantation als Modul (11 /12	 → "Modullizenz" in der Dropdown-Liste "Lizenzmodus" wählen. → Anzeige der Dropdown-Liste und des Feldes "Programm, das über die Hauptlizenz verfügt". → "Caneco NS" in der Dropdown-Liste "Programm, das über die Hauptlizenz verfügt" wählen.
<< Zurück >> Weiter Abbrechen	\rightarrow Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren
Configurations-Assistent Lizenz : Caneco Implantation Validerung Prüfung, ob die Lizenz vorhanden ist SCIR001 Lizenz OK Aktivierungilzenz A	→ Die automatische Überprüfung wird gestartet. → Auf die Schaltfläche "Weiter" klicken und fortfahren.
< Zurück >> Weiter Abbrechen @	

→ Auf die Schaltfläche "Beenden" klicken, und die Lizenz wird auf dem Benutzer-Arbeitsplatz konfiguriert.

K Start der Software

Start		
Sprache Su	pport	
Caneco I Tertiär/Industrial 32-Bit	mplantation V2 AutoCAD 2011	2.5.1 Beta Deutsch Français
Start	Konfiguration	Exit
CANECO	0	
http://www.caneco.de/		

- \rightarrow Auf das erzeugte Symbol auf dem Desktop klicken.
- \rightarrow Anzeige des Dialogfelds "Starten".
- \rightarrow Auf die Schaltfläche "Konfiguration" klicken.
- \rightarrow Anzeige des Dialogfelds "Konfiguration".

AutoDesk		
utodesk-Produkt :	Profil :	
Caneco Implantation 2008 Français Caneco Implantation 2011 Français AutoCAD Bectrical 2007 Français AutoCAD 2011 Français AutoCAD MEP 2011 Français	< <profil nom="" sans="">></profil>	
Alpi Voi-Produkt :	Mode :	<u>Sprache :</u>
Caneco Implantation V2.4.0 build 4347	 Tertiär/Industrial 	Französisch
Caneco Implantation V2.5.1 Beta build 5265	 Außenbeleuchtung 	Englisch
		Oeutsch
		 Spanisch
	Kabel und Norm Dateien :	
	Kabel : Caneco Norm : C1510002	Synchro Caneco NS/BT Datelen

Im Rahmen "Autodesk":

→ In der Liste "Autodesk-Produkt" das Autodesk-Produkt auswählen.



Wenn kein Autodesk-Produkt angezeigt wird:

- - Überprüfen, ob ein Autodesk-Produkt installiert ist.
- \rightarrow Das "Profil" auswählen.

Im Rahmen "Alpi":

- \rightarrow In der Liste "Alpi-Produkt" das "Alpi-Produkt" auswählen.
- → Den "Mode" des Alpi-Produkts auswählen:
 - Dienstleister/Industrie
 - Straßenbeleuchtung
- \rightarrow Die "Sprache des Alpi-Produkts" auswählen:
 - Französisch
 - Englisch
 - Spanisch
 - Deutsch
- → Auf die Schaltfläche "Speichern und Verlassen" klicken, um die Parameter zu speichern.
- \rightarrow Zurück zur Anzeige des Dialogfelds "Starten".
- \rightarrow Auf die Schaltfläche "Starten" klicken, um die Software zu starten.

L Einstellung der Firewall

Alle von ALPI gelieferten Netz-Schutzschlüssel benutzen einen Windows Schlüsseldienst, der die Zugangsanforderungen an den Schlüssel über das Netz "abhört". Dies erfordert die Einstellung einer eventuell auf dem Server-Rechner vorhandenen Firewall.

Je nach Firewall muss entweder das Programm (EXE) oder ein Port und sein Protokoll zugelassen werden. Nachfolgend die Liste der standardmäßig installierten Programme, Ports und Protokolle, wenn die Schlüsseldienste installiert werden.

L.a Hardware-Schlüssel Eutron-Smartkey

→ Das Programm zulassen:

"C:\Windows\Systems32\SkeySrvc.exe" (Oder seltener "C:\Windows\Systems32\ASkeySrvc.exe")

 \rightarrow Den Port (das Protokoll) zulassen:

"5500 (TCP)"

L.b Rockey Hardware-Schlüssel

 \rightarrow Das Programm zulassen:

"C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\Rockey Server\NrSvr.exe" für Windows mit 32 bit. Oder

"C:\Program Files (x86)\ALPI\Network License Manager\Rockey Server\NrSvr.exe" für Windows mit 64 bit.

 \rightarrow Den Port (das Protokoll) zulassen:

"3152 (TCP und/oder UDP)"

L.c Software-Schlüssel FlexIm

 \rightarrow Das Programm zulassen:

"C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\Licences\Imgrd.exe" für Windows mit 32 bit. "C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\Licences\caneco.exe" für Windows mit 32 bit. Oder "C:\Program Files (x86)\ALPI\Network License Manager\Licences\Imgrd.exe" für Windows mit 64

"C:\Program Files (x86)\ALPI\Network License Manager\Licences\Imgrd.exe" für Windows mit 64 bit. "C:\Program Files (x86)\ALPI\Network License Manager\Licences\caneco.exe" für Windows mit 64 bit.

 \rightarrow Den Port (das Protokoll) zulassen:

« 27000 (TCP) »

M Erweiterte Einstellungen des Dienstes "FlexIm"

M.a Methode zum Definieren der erweiterten Parameter

Die erweiterten Parameter des "FlexIm"-Servers werden eingestellt, indem beim Starten des "FlexIm"-Service während des Einlesens der Lizenzdatei (*.LIC) eine Optionsdatei (*.OPT) geladen wird.

M.a.a Eine Optionsdatei hinzufügen

In demselben Verzeichnis wie die Lizenzdatei "ALPI.LIC":

 \rightarrow Die Datei "ALPI.opt" (im Textformat) erzeugen oder bearbeiten.

 \rightarrow Die Optionen gemäß den Empfehlungen der FlexIm-Anleitung \mathbb{E} "Beispiele für erweiterte Einstellungen" platzieren.

 \rightarrow Die FlexIm Lizenzdatei bearbeiten, in der Regel "ALPI.LIC" in:

"C:\Program Files\ALPI\Network License Manager\ Licence" für Windows 32 bit. Oder

"C:\Program Files (x86)\ALPI\Network License Manager\Licence" für Windows 64 bit.

→ In der Zeile "VENDOR caneco" (für ALPI dediziert) den Parameter "Option = Alpi.opt" hinzufügen.

Beispiel:

Lizenzdatei OHNE ALPI-Optionsdatei	Lizenzdatei MIT ALPI-Optionsdatei
SERVER UC97 001aa0bd613a	SERVER UC97 001aa0bd613a
VENDOR caneco	VENDOR Caneco options=ALPI.opt
USE SERVER	USE SERVER
INCREMENT BT	INCREMENT BT
[]	[]

→ IST "Ausschalten und Neustart des Dienstes des Software-Schlüssels "FlexIm"", und zwar mit dem Tool "Imtools", damit er die Informationen der Lizenzdatei und der geänderten/erstellten Optionsdatei neu einliest.

M.a.b Eine Optionsdatei ändern

 \rightarrow Die Datei "ALPI.opt" bearbeiten (im "Textformat").

 \rightarrow Die Optionen gemäß den Empfehlungen der FlexIm-Anleitung \mathbb{E} "Beispiele für erweiterte Einstellungen" platzieren/ändern.

→ 🌃 "Ausschalten und Neustart des Dienstes des Software-Schlüssels "FlexIm"", und zwar mit dem Tool "Imtools", damit er die Informationen der Lizenzdatei UND der geänderten/erstellten Optionsdatei neu einliest.

M.a.c Inhalt der Optionsdatei

Die Optionsdatei ist eine Textdatei. Die Zeilen mit der Definition einer Option beginnen mit einem Schlagwort, Beispiele für erweiterte Einstellungen". Es können Kommentarzeilen eingefügt werden (vom System ignoriert, aber für den(die) Administrator(en) sichtbar, um die Optionen entschlüsselt verstehen zu können): Eine Kommentarzeile beginnt mit dem Zeichen # (Nummernzeichen).

M.b Beispiele für erweiterte Einstellungen

M.b.a Zugriff auf die Netzlizenz: Benutzer einschließen/ausschließen

Man kann bestimmte Benutzer für den Zugriff auf die FlexIm-Netzlizenz des Servers für ein ALPI-Produkt berechtigen/sperren.

Schlagwort: INCLUDE oder EXCLUDE

Die Zugriffe können unter anderem auf folgende Weise festgelegt werden:

- Pro Benutzer (USER) [entspricht dem Windows-Login].
- Pro Benutzergruppe (GROUP) [Achtung: die FlexIm-GROUP hat nichts zu tun mit den Gruppen in Windows].
- Pro Rechner (HOST) [entspricht dem Windows-Namen der Maschine].
- Pro Maschinengruppe (HOST_GROUP) [Achtung: der Begriff HOST_GROUP ist nur auf FlexIm bezogen].

Beispiele für einen Server mit 10 Netzlizenzen für NS

Beispiel 1:

```
# Nur die Benutzer "login1" und "login2"
# für den Zugriff auf die Lizenz berechtigen
INCLUDE NS USER login1
INCLUDE NS USER login2
# => Alle anderen Benutzer sind gesperrt
```

Beispiel 2:

```
# Nur die Benutzer "login1" und "login2"
# für den Zugriff auf die Lizenz berechtigen
# mithilfe der Definition einer Gruppe
# Für das Beispiel "trusted_bt" genannt
GROUPCASEINSENSITIVE OFF
GROUP trusted_bt login1 login2
INCLUDE NS GROUP trusted_bt
# => Alle anderen Benutzer sind gesperrt
```

Beispiel 3:

Dem Benutzer "Müller" den Zugriff auf die Lizenz sperren EXCLUDE NS USER Müller # => Alle anderen Benutzer sind berechtigt

Beispiel 4:

Nur den (die) Benutzer des Rechners "UC12345"
für den Zugriff auf die Lizenz berechtigen
INCLUDE NS HOST UC12345
=> Zugriffe über andere Rechner werden verweigert

Nur den (die) Benutzer der Rechnergruppe # = "UC5", "UC6" und "UC7" # für den Zugriff auf die Lizenz berechtigen # mithilfe der Definition einer Rechnergruppe # Für das Beispiel "CalcDeptComputers" genannt GROUPCASEINSENSITIVE OFF HOST_GROUP CalcDeptComputers UC5 UC6 UC7 INCLUDE NS HOST_GROUP CalcDeptComputers # => Zugriffe über andere Rechner werden verweigert



Hinweis: Bei einer kombinierten Benutzung von INCLUDE und EXCLUDE und einem Konflikt (Beispiel: login1 erscheint in beiden Eintragungen: wie wird das System für login1 reagieren?), hat die Eintragung EXCLUDE die Priorität.

M.b.b Netz-Lizenzmiete: Eine Grenze festlegen

Auf dem Server können die Netzlizenzen begrenzt werden, die lokal gemietet werden können. Anders ausgedrückt können auf dem Server Lizenzen verbleiben, die niemals gemietet werden können.

Schlagwort: BORROW LOWWATER

Beispiel für einen Server mit 10 Netzlizenzen für NS (=Caneco NS) und 3 für HS (=Caneco HS)

Ständig 3 Caneco NS Lizenzen auf dem Server aufbewahren BORROW_LOWWATER NS 3 # Ständig 1 Caneco HS Lizenz auf dem Server aufbewahren BORROW_LOWWATER HS 1 # ... Der Rest kann gemietet werden

M.b.c Netz-Lizenzmiete: Benutzer einschließen/ausschließen

Man kann bestimmte Benutzer für das lokale Mieten 1 FlexIm-Netzlizenz des Servers für ein ALPI-Produkt berechtigen/sperren.

Schlagwort: INCLUDE BORROW oder EXCLUDE BORROW

Die Begrenzungen können unter anderem auf folgende Weise festgelegt werden:

- Pro Benutzer (USER) [entspricht dem Windows-Login].
- Pro Benutzergruppe (GROUP) [Achtung: die FlexIm-GROUP hat nichts zu tun mit den Gruppen in Windows].
- Pro Rechner (HOST) [entspricht dem Windows-Namen der Maschine].
- Pro Maschinengruppe (HOST_GROUP) [Achtung: der Begriff HOST_GROUP ist nur auf FlexIm bezogen].

Beispiel 1:

Nur die Benutzer "login1" und "login2"
für die lokale Miete einer Lizenz berechtigen
INCLUDE_BORROW NS USER login1
INCLUDE_BORROW NS USER login2
=> Alle anderen Benutzer können nicht mieten

Nur die Benutzer "login1" und "login2"
für die Miete einer Lizenz berechtigen
mithilfe der Definition einer Gruppe
Für das Beispiel "emprunt_bt" genannt
GROUPCASEINSENSITIVE OFF
GROUP emprunt_bt login1 login2
INCLUDE_BORROW NS GROUP emprunt_bt
=> Alle anderen Benutzer können nicht mieten

Beispiel 3:

Dem Benutzer "Müller" die lokale Miete 1 Lizenz sperren EXCLUDE_BORROW NS USER dupond # => Alle anderen Benutzer sind berechtigt

Beispiel 4:

Nur den (die) Benutzer des Rechners "laptop2" berechtigen, # (typischerweise 1 Laptop) eine Lizenz zu mieten INCLUDE_BORROW NS HOST laptop2 # => Mietversuche über andere Rechner werden verweigert

Beispiel 5:

Nur den (die) Benutzer der Rechnergruppe # = "laptop1", "laptop2" und "laptop3" # für die Miete 1 Lizenz berechtigen # mithilfe der Definition einer Rechnergruppe # Für das Beispiel "LaptopComputers" genannt GROUPCASEINSENSITIVE OFF HOST_GROUP LaptopComputers laptop1 laptop2 laptop3 INCLUDE_BORROW NS HOST_GROUP LaptopComputers # => Mietversuche über andere Rechner werden verweigert



Hinweis: Bei einer kombinierten Benutzung von INCLUDE_BORROW und EXCLUDE_BORROW und einem Konflikt (Beispiel: login1 erscheint in beiden Eintragungen: wie wird das System für login1 reagieren?), hat die Eintragung EXCLUDE BORROW die Priorität.

N Störungsbehebung

Beschreibung	Lösung
Den Lizenzmanager auf dem Server- Arbeitsplatz starten	Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer. Oder Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer.
Die Schlüsseltreiber über den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz deinstallieren.	 → Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz starten: Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer. Oder Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager (Server) > ALPIImServer. → In der Baumstruktur links neben dem Dialogfeld auf "Hardware-Schlüssel Lizenzen" klicken. → Anzeige der Registerkarte "Lizenzen auf Dongles" rechts neben dem Dialogfeld.
	 → Im Rahmen "Eutron-Schlüssel Treiber" auf die Schaltfläche(n) "Deinstallieren" klicken, um: Den Schlüsseltreiber am Parallelport zu installieren. Den Schlüsseltreiber am USB-Port zu installieren.
Die Schlüsseltreiber über das SDI-Tool (Smartkey Driver Installer) installieren	 → Im Windows-Explorer wechseln in: "XX:\Tools\sdi\sdi.exe". XX ist das DVD/CD-ROM Laufwerk, das die Installations-CD von Caneco IMPLANTATION enthält. → Für den Start auf "SDI.exe" doppelklicken. → Im Tab: USB auf die Schaltfläche(n) "Installieren" klicken, um den USB-Schlüsseltreiber zu installieren. Parallel auf die Schaltfläche(n) "Installieren" klicken, um den Parallel-Schlüsseltreiber zu installieren. → Überprüfen, ob "Aktiviert" im Rahmen "Status" aktiviert ist.
Die Schlüsseltreiber über das SDI-Tool (Smartkey Driver Installer) deinstallieren	 → Im Windows-Explorer wechseln in: "XX:\Tools\sdi\sdi.exe". XX ist das DVD/CD-ROM Laufwerk, das die Installations-CD von Caneco IMPLANTATION enthält. → Für den Start auf "SDI.exe" doppelklicken. → Im Tab: USB auf die Schaltfläche(n) "Deinstallieren" klicken, um den USB-Schlüsseltreiber zu deinstallieren. Parallel auf die Schaltfläche(n) "Deinstallieren" klicken, um den Parallel-Schlüsseltreiber zu installieren. → Überprüfen, ob "Aktiviert" im Rahmen "Status" aktiviert ist.

Beschreibung	Lösung
Eutron SCC (Smartkey Configuration Central) zum Konfigurieren des Hardware-Schlüssels auf dem Server-Arbeitsplatz starten.	Im Windows-Explorer wechseln in: "XX:\Tools\scc\scc.exe". XX ist das DVD/CD-ROM Laufwerk, das die Installations-CD von Caneco IMPLANTATION enthält. → Für den Start auf "SCC.exe" doppelklicken. →
Den Lizenzmanager manuell mit Versionsüberprüfung auf dem Benutzer-Arbeitsplatz installieren.	Im Windows-Explorer wechseln in: "XX:\Tools\InstallKey2.exe". XX ist das DVD/CD-ROM Laufwerk, das die Installations-CD von Caneco IMPLANTATION enthält. → Für den Start auf "InstallKey2.exe" doppelklicken.
Den Lizenzmanager manuell ohne Versionsüberprüfung auf dem Benutzer-Arbeitsplatz installieren.	Im Windows-Explorer wechseln in: "XX:\Tools\SetupALPIImclient-[A.B.C.D].exe". XX ist das DVD/CD-ROM Laufwerk, das die Installations-CD von Caneco IMPLANTATION enthält. → Für den Start auf "SetupALPIImclient-[A.B.C.D].exe" doppelklicken. Hinweis: A.B.C.D steht für die Versionsnummer.
Den Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz starten	Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager > ALPI Imclient (Benutzer-Arbeitsplatz). Oder Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager > ALPI Imclient (Benutzer-Arbeitsplatz).
Eine Caneco IMPLANTATION Lizenz im Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz hinzufügen	 → Den Lizenzmanager auf dem Server-Arbeitsplatz starten: Start > Programme > ALPI > ALPI License Manager > ALPI Imclient (Benutzer-Arbeitsplatz). Oder Start > Alle Programme > ALPI > ALPI License Manager > ALPI Imclient (Benutzer-Arbeitsplatz). → Auf die Schaltfläche klicken. → Caneco IMPLANTATION in der Dropdown-Liste "Software" auswählen. → Schlüssellizenz-Konfiguration im Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz ».
Schutzschlüssel nicht im Lizenzmanager auf dem Benutzer-Arbeitsplatz gefunden	 → Prüfen: Ob die Treiber richtig installiert wurden. Schlüsseltyp und -nummer. Name oder IP-Adresse des Schlüsselservers.

Beschreibung	Lösung
Beim Starten der Software gibt es Probleme mit den dedizierten "CIM"-,"CIM-RK",, "CIR"-,"CIR-RK", "SCIR"- Schlüsseln	 → Prüfen: Ob sich die Dateien "alpi_imp.sys", "CanIMPL.dat", "CanIMPP.dat" im Verzeichnis befinden "C:\Program Files\Common Files\Alpi Shared\" für Windows XP 32 bit. Oder "C:\Program Files\Common Files\Alpi Shared\" für Windows Vista und 7 32 bit. Oder "C:\Program Files (x86)\Common Files\Alpi Shared\" für Windows Vista und 7 64 bit.
Beim Starten der Software gibt es Probleme mit den "BTM"-, "BTM-RK", "BTR"-, "BTR-RK", "SBTR"-Modulschlüsseln	→ Prüfen: Ob sich die Dateien "alpi.sys", "alpi.dat", "canbtl.dat", "canbtp.dat" im Verzeichnis befinden "C:\Program Files\Common Files\Alpi Shared\" für Windows XP 32 bit. Oder "C:\Program Files\Common Files\Alpi Shared\" für Windows Vista und 7 32 bit. Oder "C:\Program Files (x86)\Common Files\Alpi Shared\" für Windows Vista und 7 64 bit.
Schlüssellizenz beim Software-Start abgelaufen	 → Auf der Site http://www.alpi.fr/ die Schlüssel- Updates herunterladen. → Sich an den Technischen Support wenden.